

europaean  
energy award

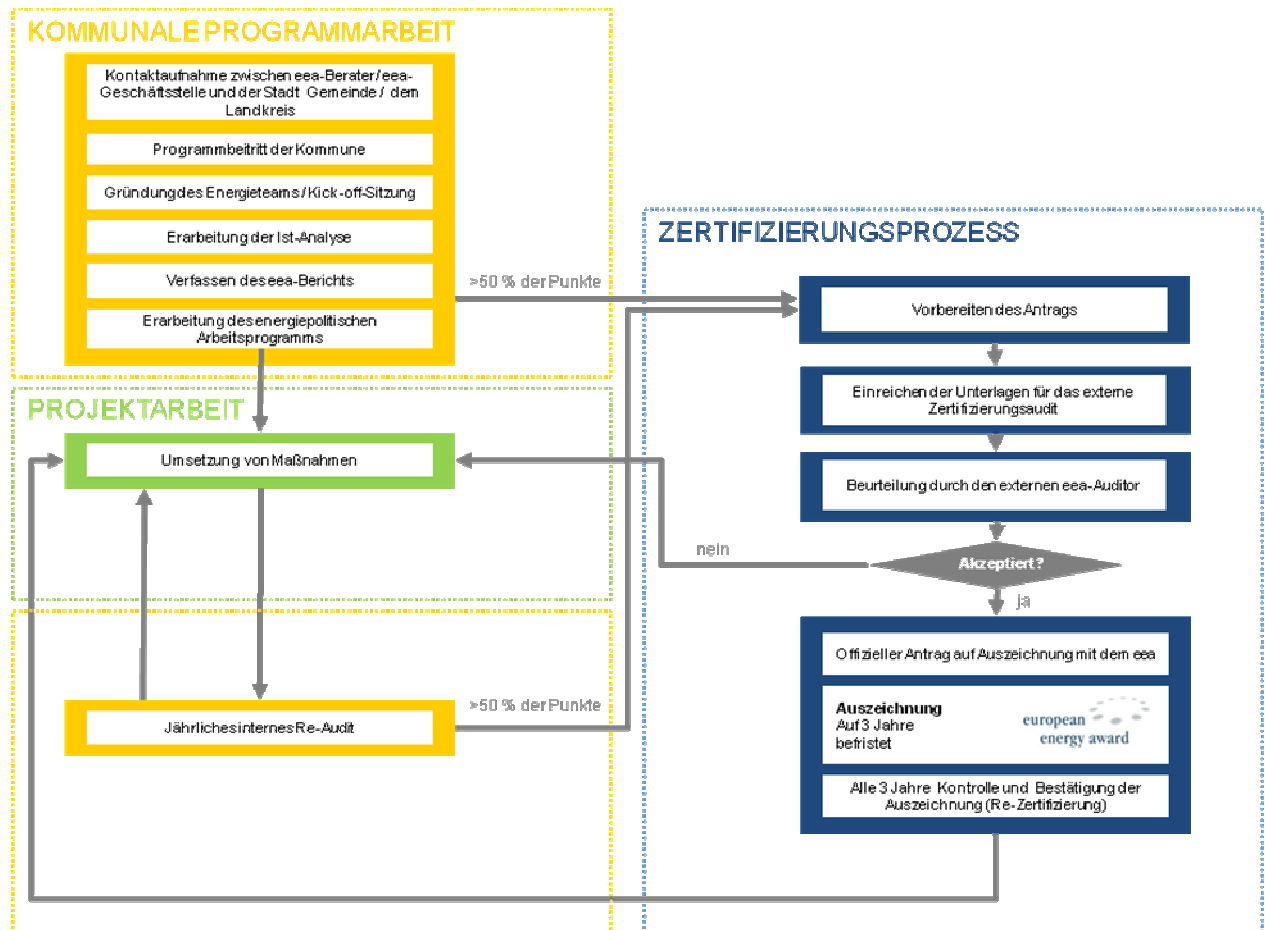


**Entwurf**

eea-Bericht externes Audit  
Stadt Bad Waldsee  
1. Entwurf  
22.06.2011

### 1.3 Zertifizierungsschritte des European Energy Award®

Die Prozess- und Zertifizierungsschritte des European Energy Award® zeigt die folgende Grafik.



## 4. Energie – und klimapolitischer Status auf der Basis des Audit-Tool

### 4.1 Übersicht

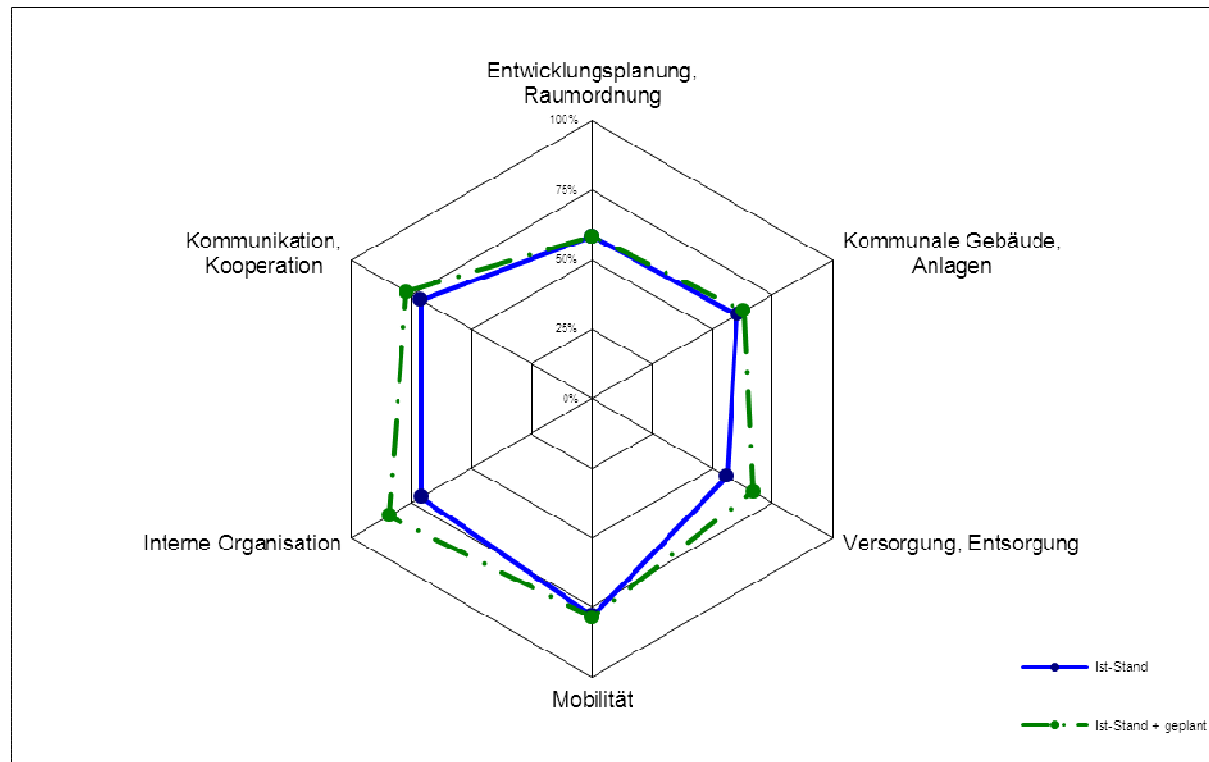
Anzahl möglicher Punkte	432
Anzahl erreichter Punkte	285,7
Erreichte Prozent	66%
Für den eea notwendige Punkte (50%)	216

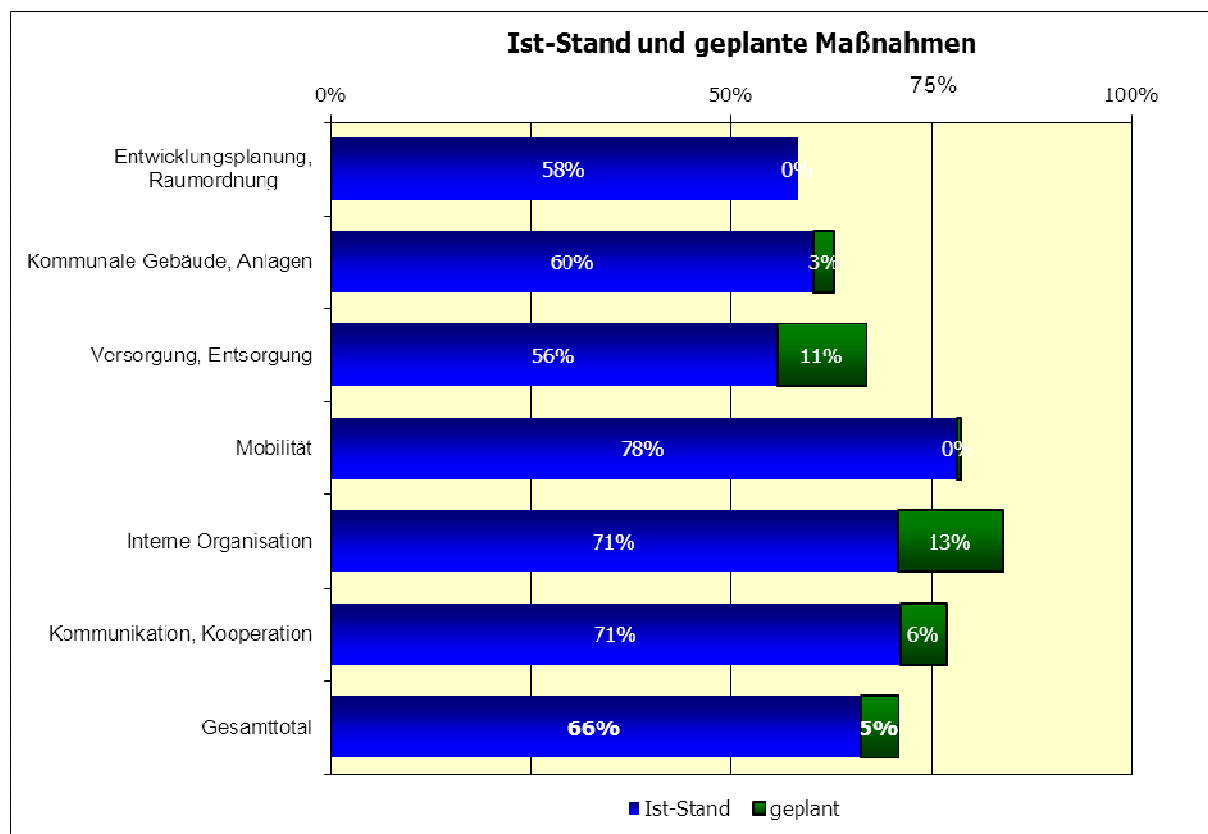
### 4.2 Jährliche Entwicklung

Prozentpunkte bei der ersten Zertifizierung (2011)	66%
--	-----

Die Anzahl der möglichen Punkte sind von der maximalen Punktzahl 500 um 68 Punkte reduziert worden. Dies ist im Wesentlichen auf rechtliche Grundlagen der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Baden Württemberg (1.3, 3.2), den Ausgleich von Nachteilen im direkten Vergleich gegenüber kleineren Kommunen (2.2 und 3.3), auf fehlende Potenziale (3.1, 3.7) und andere Gründe, wie z.B. die kommunale Zuständigkeit des Landkreises zurückzuführen.

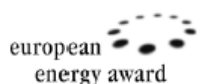
Insgesamt wurden 285,7 Punkte erreicht und damit 66% der möglichen Punkte. Stärken und Schwächen der verschiedenen Bereiche zeigen die folgenden Grafiken und die nachfolgende Tabelle.





Deutlich werden an dieser Darstellung bereits die Stärken im Bereich „Versorgung, Entsorgung“ und „Mobilität“. Diese liegen über den für den Award geforderten 50%. Die größten Ausbau-Potenziale für die Stadtverwaltung liegen beim Aufbau bzw. Betrieb eines kommunalen Energiemanagements in den Bereichen „Kommunale Gebäude, Anlagen“ und der „internen Organisation“ sowie teilweise in „Kommunikation, Kooperation“. Dementsprechend sollten diese Bereiche bei den geplanten Maßnahmen besonders berücksichtigt werden, da hier mittelfristig teilweise noch große Einspareffekte und Haushaltseinsparungen zu erzielen sind.

Um die Klimaschutzziele von Bund und Land (derzeit angestrebte 100%ige Versorgung aus Erneuerbaren Energien und CO<sub>2</sub>-Minderung auf < 2 Tonnen/EW) auf das Gesamt-Stadtgebiet einschl. Ortsteile zu erreichen, sollte ein mittelfristiges energiepolitisches Arbeitsprogramm, verstärkt zu den Handlungsfeldern „Entwicklungsplanung, Raumordnung“, „Versorgung, Entsorgung“ und „Kommunikation, Kooperation“ aufgestellt werden

**Audit 2011 / 1****Massnahmenkatalog Stadt Bad Waldsee**

Prozessberater: Herr Walter Göppel

**Auswertung aktuelles Jahr****Massnahmen****1 Entwicklungsplanung, Raumordnung**

- 1.1 Kommunale Entwicklungsplanung
- 1.2 Innovative Stadtentwicklung
- 1.3 Bauplanung
- 1.4 Baubewilligung, Baukontrolle

**Total****Umsetzungsqualität**

Struktur, Prozess, gesellschaftliche Relevanz

maximal	möglich	effektiv	geplant		
Punkte	Punkte	Punkte	%	Punkte	%

38	38,0	26,4	69%		
4	4,0	2,0	50%		
24	18,0	4,8	27%		
12	12,0	8,8	73%		
<b>78</b>	<b>72,0</b>	<b>42,0</b>	<b>58%</b>		

**2 Kommunale Gebäude, Anlagen**

- 2.1 Energie- und Wassermanagement
- 2.2 Vorbildwirkung, Zielwerte
- 2.3 Besondere Maßnahmen Elektrizität

**Total**

28	28,0	20,0	71%	2,0	7%
44	44,0	22,4	51%		
5	5,0	4,1	82%		
<b>77</b>	<b>77,0</b>	<b>46,5</b>	<b>60%</b>	<b>2,0</b>	<b>3%</b>

**3 Versorgung, Entsorgung**

- 3.1 Beteiligungen, Kooperationen, Verträge
- 3.2 Produkte, Tarife, Abgaben
- 3.3 Nah-, Fernwärme
- 3.4 Energieeffizienz Wasserversorgung
- 3.5 Energieeffizienz Abwasserreinigung
- 3.6 Tarife Wasserversorgung, Wasserentsorgung
- 3.7 Energie aus Abfall

**Total**

14	14,0	9,2	66%		
27					
32	30,0	11,8	39%	7,5	25%
7	4,0	3,1	78%		
24	16,0	11,2	70%		
3	3,0	2,1	70%		
20					
<b>127</b>	<b>67,0</b>	<b>37,4</b>	<b>56%</b>	<b>7,5</b>	<b>11%</b>

**4 Mobilität**

- 4.1 Mobilitätsmanagement in der Verwaltung
- 4.2 Verkehrsberuhigung, Parkieren
- 4.3 Nicht motorisierte Mobilität
- 4.4 Öffentlicher Verkehr
- 4.5 Mobilitätsmarketing

**Total**

4	4,0	1,7	43%	0,4	10%
26	26,0	22,3	86%		
26	26,0	20,8	80%		
24	24,0	18,4	77%		
8	8,0	5,6	70%		
<b>88</b>	<b>88,0</b>	<b>68,8</b>	<b>78%</b>	<b>0,4</b>	<b>0%</b>

**5 Interne Organisation**

- 5.1 Interne Strukturen
- 5.2 Interne Prozesse
- 5.3 Finanzen

**Total**

14	14,0	11,2	80%	0,8	6%
20	20,0	12,9	65%	5,3	27%
14	12,0	8,5	71%		
<b>48</b>	<b>46,0</b>	<b>32,6</b>	<b>71%</b>	<b>6,1</b>	<b>13%</b>

**6 Kommunikation, Kooperation**

- 6.1 Externe Kommunikation
- 6.2 Kooperation allgemein
- 6.3 Kooperation speziell
- 6.4 Unterstützung privater Aktivitäten

**Total**

24	24,0	18,0	75%	3,2	13%
10	10,0	6,5	65%		
26	26,0	13,4	52%	1,5	6%
22	22,0	20,5	93%		
<b>82</b>	<b>82,0</b>	<b>58,4</b>	<b>71%</b>	<b>4,7</b>	<b>6%</b>

**Gesamttotal**

<b>500</b>	<b>432,0</b>	<b>285,7</b>	<b>66%</b>	<b>20,7</b>	<b>5%</b>
------------	--------------	--------------	------------	-------------	-----------